Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier**

Band (Jahr): **- (1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir machen Sie auf unseren neuen

Kultur-Tonfilm über Geschlechtskrankheiten

aufmerksam.

Die medizinischen Aufnahmen wurden in Kliniken und bei Privat-Aerzten gemacht, unter Mitwirkung der bedeutendsten europäischen Kapazitäten auf diesem Gebiet.

Regie führt der bestbekannte Regisseur Walter Ruttmann, kein Schauspiel verdirbt die Handlung - hier spricht das Leben.

Auch dieser Film, der ***im März herauskommt,*** *wird von sich reden machen, verfehlen Sie deshalb nicht, schon heute ein Datum zu reservieren.*

In deutscher und französischer Fassung

Die Tonfilm-Reportage von der Internationalen Himalaya-Expedition 1930

Himatschal, der Thron der Götter

findet beim Publikum und Presse begeisterten Anklang.
Uraufführung fand im Orient-Cinéma in Zürich statt.

Neue Zürcher Zeitung:

... Der Forscher und der Sportsmann müssen begeistert sein, wenn sie diese selten schönen Bilder sehen, nicht weniger aber auch die grosse Gruppe jener Kinofreunde, die für einen wissenschaftlichen und spannenden Lehrfilm von solcher Qualität in einer Zeit der «Filmübertönung» besonders dankbar sind.

Tages-Anzeiger, Zürich:

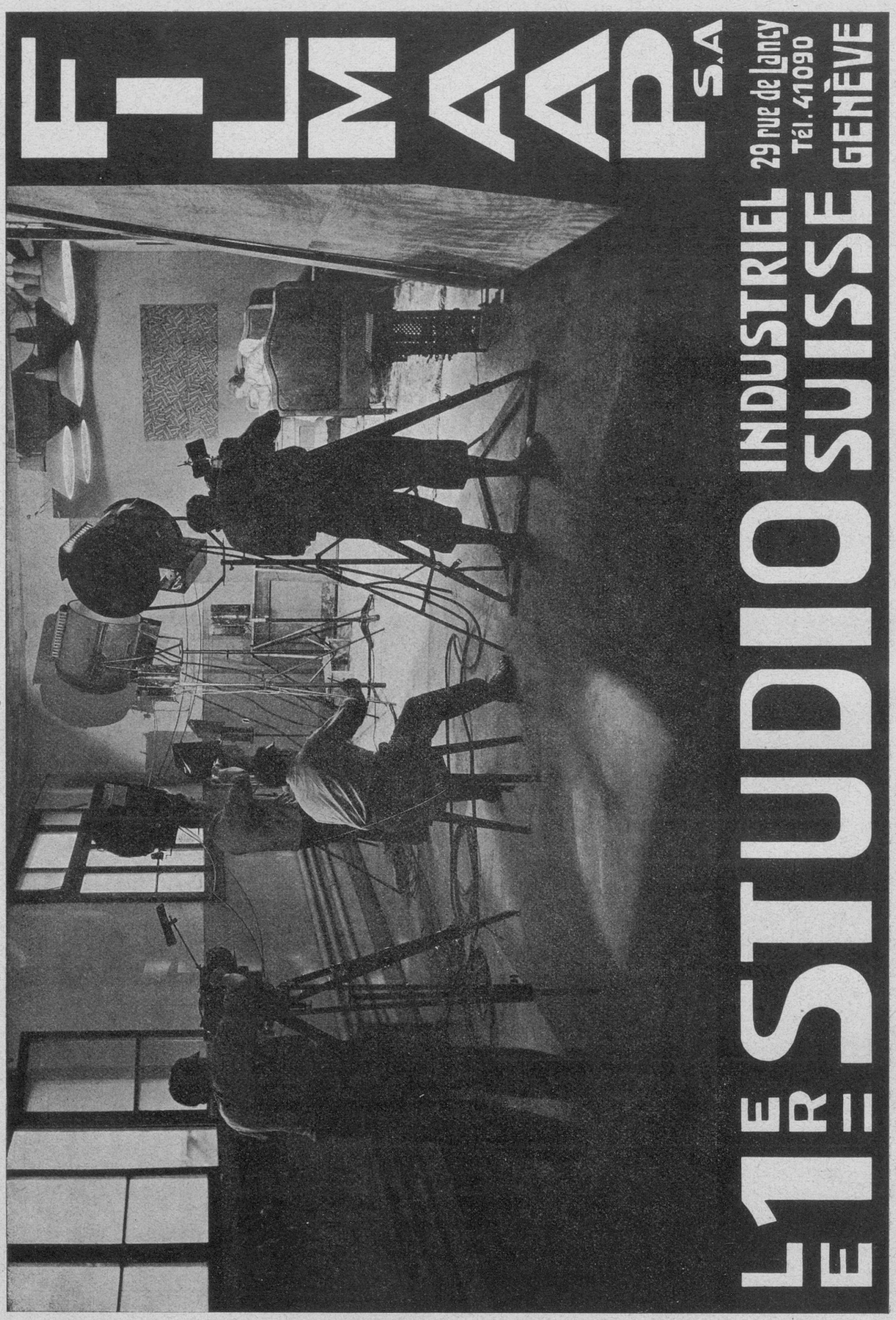
...Aber das eine dürfen wir sagen: dass dieser hochalpine Film im reinen und guten Sinn künstlerisch ist. Ein gewaltiges Epos der uralten Fehde zwischen Natur und Mensch. Beglückend und ergreifend. Das Musterbeispiel eines modernen, übernationalen Kultur-Tonfilms. Und als solcher nicht genug zu fördern...

Tagblatt der Stadt Winterthur:

...Niemand sollte versäumen, sich den hochinteressanten Film anzusehen... Der Film lässt die fast übermenschlichen Anstrengungen, die Gefahren und Enttäuschungen, endlich aber auch den Triumph der menschlichen Energie und Ausdauer über die rohen Naturkräfte intensiv miterleben.

Schweizer Teilnehmer der Expedition waren Operateur Duvanel, Lausanne, und Ingenieur Kurz, Neuchâtel.

Demnächst erscheint der Film in französischer Fassung im Cinéma ***Capitole,*** *in* ***Lausanne,*** *und Cinéma* ***Molard,*** *in* ***Genf.***


F-J MAAP S.A
29 rue de Lancy
Tél. 41090
GENÈVE
LE 1er STUDIO INDUSTRIEL SUISSE